



Mikromechaniker/in

BESCHREIBUNG

Mikromechaniker/innen fertigen kleine Einzelteile und bauen sie zusammen. Diese werden für die Produktion von Apparaten, Geräten oder Werkzeugen verwendet. Dazu gehören beispielsweise Teile der Uhrenausrüstung, medizinische Prothesen, Mess- und Prüfinstrumente oder auch Stanzwerkzeuge. Mikromechaniker/innen stellen Prototypen, Einzelteile oder grössere Serien her, die von einwandfreier Qualität sein müssen.

Sie erhalten Pläne von der technischen Abteilung des Unternehmens und passen diese den tatsächlichen Gegebenheiten der Produktionsmaschinen an. Sie legen fest, wie die Werkstücke aus Metallplatten oder barren oder anderen Materialien bearbeitet werden. Ausserdem entscheiden sie über die Reihenfolge der Arbeitsschritte und die eingesetzten Maschinen (herkömmliche oder computergesteuerte Maschinen).

Die von ihnen hergestellten Teile werden in der Uhrenindustrie nicht nur für die Fertigung und das Zusammensetzen von Uhrwerken und Gehäusen verwendet, sondern auch für Werkzeuge und Prüfinstrumente.

AUSBILDUNG

4 Jahre vollzeitschulische oder duale Ausbildung (Schule und Lehrbetrieb). Die Ausbildung ermöglicht eine Spezialisierung auf eine der vier folgenden Fachrichtungen: Herstellung von Werkstücken auf CNC-Maschinen, Stanzwerkzeuge/Giessformen, Prototypen, Décolletage.

ABSCHLUSS

Mikromechaniker EFZ / Mikromechanikerin EFZ

VORAUSSETZUNGEN

- Abgeschlossene obligatorische Schulzeit
- Aufnahmeprüfung im Lehrbetrieb und in der Berufsschule

ANFORDERUNGEN

- Gewissenhaftigkeit
- Manuelle Geschicklichkeit
- Präzision
- Gutes räumliches Vorstellungsvermögen
- Logisches und methodisches Denken
- Interesse für Materialien und Mechanik

BERUFSAUSSICHTEN

Mikromechaniker/innen finden in verschiedenen Branchen Beschäftigungsmöglichkeiten, so etwa in der Uhrenindustrie, Robotik, Elektronik, Informatik, Luftfahrt, Optik oder der Telekommunikation. Mit zunehmender Erfahrung können sie auch verantwortungsvolle Positionen übernehmen (Teamchef/in, technische Kauffrau bzw. technischer Kaufmann usw.).

WEITERBILDUNG

Ausgebildeten Mikromechanikern und Mikromechanikerinnen bieten sich zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an den verschiedenen Höheren Fachschulen (HF) und Fachhochschulen (FH) der Westschweiz. Für den Zugang zu den FH ist eine Berufsmaturität erforderlich.

Beispiele von Weiterbildungen:

- Techniker/in Mikrotechnik HF
- Mikrotechnikingenieur/in FH

ADRESSEN DER BERUFSSCHULEN

CEFF - Centre de formation professionnelle Berne francophone - INDUSTRIE
Rue Baptiste-Savoie 26, 2610 St-Imier
Tel. 032 942 43 44 www.ceff.ch/ceff-industrie

CEJEF - Centre jurassien d'enseignement et de formation - Division technique
Cité des Microtechniques, 2900 Porrentruy
Tel. 032 465 35 53 www.cpp.ch

CFP - Centre de Formation Professionnelle Biel-Bienne - Lycée Technique
Rue de la Gabelle 18, 2500 Biel 4
Tel. 032 344 38 11 www.bbz-biel.ch/formation/lycee-technique

CFPT - Centre de formation professionnelle technique - Ecole d'horlogerie
Route du Pont-Butin 43, 1213 Petit-Lancy 1
Tel. 022 388 87 09 www.geneve.ch/po/cfpt/horlogerie.asp

CIFOM - Centre interrégional de formation des Montagnes neuchâteloises
Ecole technique (ET), Rue Klaus 1, 2400 Le Locle
Tel. 032 886 32 32 www.cifom.ch/et

ETVJ - Ecole Technique de la Vallée de Joux
Rue G.-H. Piguet 41, 1347 Le Sentier
Tel. 021 557 43 00 www.etvj.ch

NÜTZLICHE ADRESSEN

Allgemeines Portal für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung:
www.berufsberatung.ch

Für angehende Lernende:
Kantonale Berufsbildungsämter, www.adressen.sdbb.ch

Für Betriebe:
Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP), Dienst Berufsbildung,
www.cpih.ch